



Borussia Dortmund

Grundordnung 4-3-3 (def. 4-3-3 AGP)



SC Freiburg

Grundordnung 3-4-3 (def. AGP/MFP)



33 (xG 33,7)	Tore (xG)	29 (xG 33,3)
25 (xG 25,9)	Gegentore	25 (xG 26,4)
1 (4.)	Konter-Gegentore	1 (4.)
1 (18.)	Konter-Tore	2 (11.)
5 (3.)	Standard-Gegentore	6 (4.)
55,4 %	Ballbesitz	50,0 %
52% durchs Zentrum	Zone der Torerzielung	31% über die rechte Seite
3. (7. bei Sprints in Spielrichtung)	Sprints	16. (17. bei Sprints in Spielrichtung)

Schiedsrichter: Robert Schröder | 4. Offizieller: Patrick Ittrich

Ein intensives Spiel mit vielen Umschaltmomenten, leichter Vorteil für Dortmund

Dortmund tritt mit dem Selbstvertrauen von drei Siegen aus den letzten Spielen im Heimspiel auf und hat offensiv sehr attraktiven Fußball gezeigt. Sie sind in der Lage den Gegner am Strafraum fest zu spielen und besonders dort mit Bellingham sehr viel Kreativität zu entfalten. Hat er einen guten Tag, kann er fast die Spiele im Alleingang entscheiden. Dortmund ist in der Lage eine Vielzahl von Chancen zu erspielen und hat die höhere individuelle Qualität auf dem Platz, so dass eine Menge an Torraumszenen zu erwarten ist.

Die Baustelle ist eher die Dortmunder Abwehr, die bisher schwankende Leistungen gezeigt hat und noch immer nicht eingespielt ist. Trainer Terzic rotiert immer noch in der Position der Innenverteidiger (Hummels oder Süle?) und konnte noch nicht die gewünschte Stabilität erzeugen. Somit ist Dortmund auch immer wieder anfällig für schnelle Freiburger Konter, welche die Fehler sofort bestrafen.

Freiburg wird Dortmund etwas mehr Ballbesitz überlassen müssen (Zweikampfschwäche), um über Fehler im Spielaufbau in schnelle Umschaltmomente zu kommen. Besonders die Unkonzentriertheiten durch die Dortmunder Innenverteidiger können durch das Angriffspresing der Freiburger genutzt werden. Freiburg hat auch eine gute Chance, sich mit langen Bällen hinter die Kette aus dem Pressing zu befreien und die offenen Räume zu nutzen. Dadurch das auch die Dortmunder Außenverteidiger sehr hochschieben, werden sich besonders für Doan auf der rechten Seite Möglichkeiten ergeben.